

**Seminarort**  
Geistliches Zentrum  
Klosterhof 2  
79271 St. Peter



**Katholische Akademie**  
DER ERZDIOZESE FREIBURG



**Seminar / Präsenz**

**Spiritual Care in der Begleitung sterbender Menschen**  
**Seminar für Ehrenamtliche in Pflege, Hospiz und Begleitung**  
Donnerstag, 21. September 2023, 10 Uhr –  
Freitag, 22. September 2023, 18 Uhr

**Kosten:** Gesamtkosten: 191,00 €  
(inklusive Tagungsgebühr, Verpflegung und  
Übernachtung im EZ mit Dusche/WC)  
bzw.: 179,00 €  
(bei Übernachtung im EZ mit Waschbecken)

**Anmeldung:** Die Teilnahmezahl ist begrenzt, eine Teilnahme ist  
Nr. 203 nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Es gelten  
die AGB des Geistlichen Zentrums St. Peter.

Telefon: 07660 9101-12, Telefax: 07660 9101-50  
info@geistliches-zentrum.org  
Geistliches Zentrum, Klosterhof 2, 79271 St. Peter  
www.geistliches-zentrum.org

**Weitere Informationen:**

Telefon: 0761 31918-0  
mail@katholische-akademie-freiburg.de  
Katholische Akademie, Wintererstraße 1, 79104 Freiburg

www.katholische-akademie-freiburg.de



Titelmotiv: Leopold Rombach

# Spiritual Care in der Begleitung sterbender Menschen

Seminar für Ehrenamtliche  
in Pflege, Hospiz und Begleitung

Donnerstag, 21. September 2023, 10 Uhr –  
Freitag, 22. September 2023, 18 Uhr  
Geistliches Zentrum St. Peter, Klosterhof 2, 79271 St. Peter



# Spiritual Care in der Begleitung sterbender Menschen

Seminar für Ehrenamtliche  
in Pflege, Hospiz und Begleitung

Menschen stellen sich angesichts der Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung oder des eigenen Sterbeprozesses existenzielle Fragen, und ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter sind oft die einzigen Adressaten, wenn es um spirituelle Themen geht. Kernfragen sind dabei: Was ist Spiritualität überhaupt? Wie äußert sie sich? Ist Spiritualität dasselbe wie Religiosität? Und hat das eine Bedeutung für die Begleitung?

Spiritualität bildet die vierte Säule des Total-Pain-Konzeptes, das Hospizarbeit und Palliative Care ihrem Handeln zugrunde legen. Mit Spiritual Care ist die Art und Weise gemeint, Menschen mit ihrer je eigenen Ausrichtung hinsichtlich Spiritualität bzw. Religiosität zu begleiten: Welche Bedürfnisse und Nöte, Hoffnungen und Ressourcen hat dieser eine Mensch? Und wie kann vor diesem Hintergrund Begleitung gelingen?

Fragen und Grundannahmen wie diesen geht das Seminar nach und lässt dabei eigene Ansichten und Erfahrungen nicht außer Acht. Es möchte auf den Umgang und die Praxis mit der eigenen Spiritualität und Spiritual Care in der Begleitung vorbereiten und Ehrenamtliche damit in ihrem Tun unterstützen.

Sie sind herzlich eingeladen!

## Zielgruppe

Die Seminartage richten sich an alle, die sich ehrenamtlich in Pflegeheimen, Krankenhäusern, ambulanten Diensten, Hospizeinrichtungen, u. ä. in der Begleitung sterbender Menschen und deren Angehörigen engagieren.

## Inhalte und Struktur

Die beiden Seminartage befassen sich sowohl mit den persönlichen Zugängen zu Spiritualität und Spiritual Care als auch mit dem Transfer in die eigene Praxis. Thematisch werden Aspekte von Spiritualität in Palliative Care ebenso in den Blick genommen wie verschiedene Zugänge zur Förderung der spirituellen Begleitungsmöglichkeiten und weitere Elemente, auch aus dem Kreis der Teilnehmenden.

Das Seminar beginnt am Donnerstag um 10 Uhr und endet am Freitag nach dem Abendessen um 18 Uhr.

## Referentin

Dr. Margit Gratz

ist Theologin und Palliativfachkraft. Bis 2022 hatte sie die Gesamtleitung des Hospizes St. Martin in Stuttgart-Degerloch inne. Mit ihren Themenschwerpunkten Hospizarbeit und Palliative Care, Spiritual Care, Palliative Fallbesprechung, Implementierung und Organisationsentwicklung begleitet sie die Teilnehmenden durch die beiden Seminartage.

---

**Dieses Seminar wird durchgeführt von der  
Katholischen Akademie Freiburg in Zusammenarbeit mit dem  
Geistlichen Zentrum St. Peter.**

**Die Veranstaltung findet im Rahmen des Palliative Care Forums,  
einer Initiative der Erzdiözese Freiburg, statt.**

---

**Leitung:** Ekkehart Bechinger  
(Geistliches Zentrum St. Peter)  
Dr. Verena Wetzstein  
(Katholische Akademie)